

„Nein“, antwortet Peter, „ich bin gerade erst nach Hause gekommen und wollte nachher den Pizzaservice anrufen.“
„Schauen Sie“, lächelt Franka, „das trifft sich doch gut. Das Salz ist nämlich für eine Pizza. Ich habe eine Freundin eingeladen. Kommen Sie doch einfach rüber, wenn Sie nichts anderes vorhaben. So in einer halben Stunde.“
„Ich habe eigentlich nichts vor, aber ich will auch nicht stören.“
„Ach was, Sie stören doch nicht. Wir freuen uns. Und zu essen ist auch genug da. Machen Sie sich keine Sorgen.“
„Also gut“, sagt Peter, „ich komme wirklich gern.“
„Na also“, sagt Franka, „übrigens denke ich, dass wir uns ruhig duzen können. Einverstanden?“
„Natürlich“, sagt Peter, „kann ich noch was mitbringen?“
„Nein, das Salz war das Allerwichtigste. Ach so, den schönen Rioja, wenn du willst.“
„Das ist sowieso klar“, sagt Peter, „also bis gleich.“
Franka steht schon wieder auf dem Korridor, aber sie dreht sich noch einmal um.
„Und bring diese Platte mit. Ich wollte vorhin schon an eine andere Tür klopfen, aber dann habe ich diese Musik gehört. Die gefällt mir wirklich gut.“

